



Fasnachtssprüche

Hüt goht d´Fasnacht a
mit de rote Pfiife.

Hanselema, du Lumpenhund,
häsch it gwüßt, daß d´Fasnacht chunt;
hätsch die Mul mit Wasser griebe,
wär dr´s Geld im Beutel bliebe.

Hoorig, hoorig, hoorig isch die Chatz
und wenn die Chatz it hoorig isch,
denn fangt sie keini Müs.

Wie machets denn die Küfer?
Die Küfer machets so:
Sie schlaget dreimal rumpeldibum
und haischet denn sechs Batze drum.
So machet sies!

Wie machets denn die Metzger?
Die Metzger machets so:
Sie kaufe ä alti Hudlegais
und säget´s wär vom beschte Fleisch.
So machet sies!

Wie machets denn die Wirte?
Die Wirte machets so:
Sie brünzle in ä Fässli ie
und säget´s wär vom beschte Wii.
So machet sies!

Wie machets denn die Becke?
Die Becke machets so:
Sie schiesset in ä Ecke
und säget´s wär en Wecke.
So machet sies!

Wie machets denn die Becke?
Die Becke machets so:
Sie näme für en Chrützer Teig
und säget´s wär en Batzelaib.
So machet sies!

Wie machets denn die Schuester?
Die Schuester machets so:
Sie chlopfets Leder uff em Brett
bis ene´s Hämb am Füdle chläbt.
So machet sies!

Wie machets denn die Bure?
Die Bure machets so:
Sie fahret Äcker uff un ab
un fluechet schier de Himmel ab.
So machets sie!

Wie machets denn die Blächner?
Die Blächner machets so:
Do e Blächli, dört e Blächli
git scho wieder e Schiesshusdächli.
So machet sies!

Blätz am Füdle, Blätz am Loch,
Hungerliider sin er doch!